

Vorlage Nr. III/11/2017
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Neuwahl der Vertretung eines Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen

A Problem

Nach § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Land Bremen (BremAGKJHG) gehören dem Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Bremerhaven 15 stimmberechtigte Mitglieder einschließlich Vertretern/innen an. Darunter sind 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.

Die Fraktion der SPD hat am 01.02.2017 mitgeteilt, dass für die Besetzung der Ausschüsse, so auch des Jugendhilfeausschusses, Veränderungen vorgesehen sind.

Die bisherige Vertreterin für Herrn Lennard Türk – Frau Herta Schneider- steht nicht mehr als Ausschussmitglied für den Jugendhilfeausschusses zur Verfügung. Von der Fraktion der SPD wird als neues Mitglied der Stadtverordnete Herr Harry Viebrok, Mörkenstraße 18, 27572 Bremerhaven, benannt.

B Lösung

Der von der Fraktion der SPD vorgeschlagene Stadtverordnete Herr Harry Viebrok wird als Vertreter für den Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Bremerhaven durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Die Gendergerechtigkeit wird in der Zusammensetzung der Mitglieder im Jugendhilfeausschuss gewährleistet. Dabei sind von den 9 nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 BremAGKJHG gewählten Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung oder von ihr gewählter Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, 5 männlich und 4 weiblich.

E Beteiligung / Abstimmung

Fraktion der SPD

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Einhaltung der Bestimmungen nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt zu, dass der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven die Wahl von Herrn Harry Viebrok, Mörkenstraße 18, 27572 Bremerhaven, für die bisherige Vertretung von Herrn Lennard Türk, Frau Herta Schneider, im Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen wird.

K. Rosche
Stadtrat